

Schach: Remis für beide Teams

Waldsassen/Wiesau. (brs) Die Schach-Spielgemeinschaft Waldsassen/Wiesau bleibt ungeschlagen: Nach dem 4,5:3,5-Auftaktieg beim SV Neustadt bei Coburg erkämpfte sich die erste Mannschaft am Sonntag in der Bezirksoberliga Oberfranken nach fast sechsstündiger Spielzeit ein 4:4 gegen den Regionalliga-Absteiger SC 1868 Bamberg II und liegt somit nach zwei Spieltagen mit 3:1 Punkten bei 8,5:7,5 Brettpunkten im vorderen Tabellendrittel.

Von Beginn an entwickelten sich verbissene Positionskämpfe an den einzelnen Brettern. Nach circa ein- einhalbstündiger Spielzeit der erste Rückschlag für die SG: Vladimir Stech musste bei drohendem Damenverlust aufgeben. Doch die Stiffländer schlugen durch Claus Braunschläger fast postwendend zurück. Kurze Zeit später einigten sich Michael Schmid und Matthias Vogl mit ihren Kontrahenten in jeweils ausgeglichenen Positionen auf Remis. Dann schlug Altmeister Zdenek Skokan zu, der im richtigen Augenblick seinen Gegenüber überraschte und zur Aufgabe zwang. Nachdem sich Markus Fröhlich und Pavel Vitak mit ihren Gegnern auf Remis geeinigt hatten, war der Mannschaftsieg beim Zwischenstand von 4:3 greifbar nahe. In der letzten Partie des Tages geriet Uwe Braunschläger trotz Bauernvorteil nach einer Unachtsamkeit im Damenendspiel in Schwierigkeiten und musste nach fast sechs Stunden aufgeben. Am nächsten Spieltag in drei Wochen steht die schwierige Aufgabe beim spielstarken Team des SC Höchststadt/Aisch auf dem Programm.

Die „Zweite“ erreichte im ersten Spiel in der B-Klasse Marktredwitz gegen die Schachfreunde Fichtelgebirge II ein 2:2. Für den Gewinnpunkt sorgte Matthias Hahn. Während Matthias Vogl und Markus Zielinski Teilerfolge erreichten, musste Andreas Ascherl aufgeben. Das nächste Spiel ist in drei Wochen gegen die SG Mehlmeisel/Tröstau III.

Keine weitere OP bei verletztem Eishockeyspieler

Landsberg. (dpa) Dem schwer verletzten Eishockeyspieler Boris Zahumensky vom Oberliga-Club EV Landsberg bleibt eine weitere Operation erspart.

Der 24-jährige Slowake, der nach dem Bruch von fünf Wirbeln im Hals- und Brustbereich am vergangenen Wochenende in ein künstliches Koma versetzt worden war, kann bereits in zehn bis 14 Tagen mit Reha-Maßnahmen beginnen und wird nach Auskunft der Ärzte womöglich wieder auf Eis zurückkehren können.

Zahumensky wurde inzwischen in einem Münchner Krankenhaus auf eine normale Station verlegt und konnte kurz vom Krankenbett aufstehen, teilte der Eishockey-Verein am Mittwoch mit. „Es ist echt wie ein Wunder. Boris ist eine Kämpfernatur, das hilft ihm so“, sagte Landsbergs Trainer Norbert Zabel nach einem gemeinsamen Krankenhausbesuch mit Vorstand Hans-Jürgen Böttcher.

Der Verteidiger hatte sich am vergangenen Freitag im Punktspiel gegen den EHC Dortmund bei einem fürchterlichen Sturz gegen die Bande die schweren Verletzungen zugezogen und musste zwei Mal operiert werden.

SERVICE

So erreichen Sie uns:
Sport-Redaktion:
 Alfred Schwarzmeier (0961) 85-270
 Willi Dötsch (0961) 85-271
 Rudolf Gebert (0961) 85-258
 Armin Eger (0961) 85-745
 Josef Maier (0961) 85-455
 Helmut Kappl (0961) 85-257
E-Mail: sportnt@zeitung.org
Fax: (0961) 85-555-621

Jürgen Steiner glänzt in Frankfurt

2:44 Stunden eine fantastische Marathon-Zeit

Weiden. Auch heuer befanden sich unter den weit über 10000 Läuferinnen und Läufern des Marathons in Frankfurt zahlreiche Weidener DJK-Athleten. Eine Klasse für sich war wieder einmal Langstreckenspezialist Jürgen Steiner.

Der Läufer aus Tirschenreuth präsentierte sich bei Sonnenschein und Temperaturen um 15 Grad erneut in Topform. Vor traumhafter Kulisse gelang ihm in der Main-Metropole mit 2:44 Stunden eine fantastische Zeit. Damit belegte Steiner den 132. Gesamtplatz und in seiner Altersklasse Rang elf.

Auch die beiden anderen DJK-Läufer Wolfgang Wild (Fuchsmühl) und Jürgen Laubert warteten mit guten Resultaten auf. Während Wild freudestrahlend die Ziellinie nach 3:24:59 Stunden überquerte, blieben die Uhren für Laubert nach 3:50:31 stehen.

Gute Ergebnisse verbuchten auch die Athleten des TB Weiden. Maria Wildenauer beendete die 42,2-km-Distanz nach 3:45:06 Stunden, Siegfried Bühner und Christian Kraus erreichten das Ziel nach 3:36:32 bzw. 3:59:10 Stunden.

Beim Staffelmarahton waren zwei DJK-Teams am Start. Auch sie freuten sich mit 3:38:27 bzw. 3:47:11 Stunden über gute Zeiten.



Jürgen Steiner aus Tirschenreuth absolvierte den Frankfurt-Marathon in der fantastischen Zeit von 2:44 Stunden. Bild: Gebert

LANDESLIGA MITTE

Fernduell um die Herbstmeisterschaft

Amberg. Vor dem 17. und letzten Spieltag der Hinrunde steht in der Landesliga Mitte schon fest, dass die DJK Vilzing als einzige Mannschaft die Vorrunde ohne Heimniederlage überstanden hat.

90 Minuten vor Ende der ersten Etappe geht es zwischen der SpVgg Landshut und dem Freien TuS Regensburg um den inoffiziellen Titel des Herbstmeisters. Die „Freien“ rüsten zum Heimspiel gegen den FSV Erlangen-Bruck II, die Landshuter erwarten die DJK Ammerthal, die mit dem Attribut bester Aufsteiger ins Hammerbachstadion fährt.

Der SV Etzenricht beendet die Vorrunde daheim gegen den FC Tegernheim, der in den letzten 180 Minuten acht Gegentore (1:4, 2:4) kassierte. Etzenricht hat drei Spiele nicht mehr verloren (1:1, 1:0, 4:1) und kann sich in relativer Sicherheit wiegen. Die SpVgg Weiden II hatte letzten Sonntag im Heimspiel gegen Tabellenführer Freier TuS eine furiose Aufholjagd gestartet. Die Fuhrmann-Truppe lag 0:3 zurück, schaffte den Ausgleich, musste aber in der 93. Minute das 3:4 hinnehmen. Die SpVgg II brennt auf Wiedergutmachung und möchte vom Tabellenneunten Dingolfing etwas Zählbares mitbringen.

Freitag, 18.30 Uhr: SpVgg Grün-Weiß Deggendorf – DJK Vilzing;
Samstag, 15 Uhr: SpVgg Landshut – DJK Ammerthal, TSV Neustadt/Aisch – SV 1873 Nürnberg-Süd, ASV Neumarkt – SSV Jahn Regensburg II, TV Schierling – SC Eltersdorf, SV Etzenricht – FC Tegernheim, FC Amberg – SG Quelle Fürth, FC Dingolfing – SpVgg Weiden II; **16 Uhr:** Freier TuS Regensburg – FSV Erlangen-Bruck II

BSC Bärnau startet mit vier Siegen

Erster Oberliga-Wettkampftag der Bogenschützen – Mit 8:6 Punkten auf Rang vier

Bärnau. Nachdem die Bogenmannschaft des BSC Bärnau beim Aufstiegswettkampf in Höchststadt/Aisch mit einer tadellosen Leistung von 14:0 Punkten und 1505 Ringen den Aufstieg geschafft hatte, wurde den Schützen Robert Petrik, Patrick Krassler, Anna Schwamberger, Christopher und Albert Sittl die Startlizenz für die Oberliga Nord erteilt.

Der Ligawettkampf ist eine reine Mannschaftswertung, wobei jeweils drei Schützen ein Team bilden. Bei jedem der vier Wettkampftage treten die acht Mannschaften der Liga gegeneinander an, wobei bei jedem Wettkampf die Zusammenstellung des Teams geändert werden kann.

Zum ersten Wettkampftag reisten Robert Petrik, Patrick Krassler (beide Bärnau) sowie Christopher und Albert Sittl (beide Pfreimd) in die Hans-Jung-Halle nach Breitengüßbach mit dem Ziel, bei der Punktevergabe ein Wörtchen mitreden zu können. Das ist dem BSC Bärnau bestens gelungen. Im ersten Wettkampf wurde der Nachbarverein TS Marktredwitz klar mit 214:200 Ringe bezwungen. Es folgten Siege gegen BS Feucht III (189:187) und BG Sankt Helena (215:213).

Erst im vierten Match gegen SV Tell Kleinostheim mussten die Bärnauer trotz einer starken Leistung von 216 Ringen (möglich sind 240) eine Niederlage hinnehmen. Nach einer wei-

teren Niederlage gegen PBC Breitengüßbach II (208:215) gab es gegen die SG Velden mit 211:209 den vierten Sieg. Abgeschlossen wurde der Wettkampftag mit der 209:214-Niederlage gegen GS Boxdorf II.

Nach dem ersten Wettkampftag liegen die Bärnauer mit 8:6 Punkten und 1462 Ringen auf Platz vier in der Oberliga Nord, punktgleich mit dem Dritten BG Sankt Helena (8:6/1466). Tabellenführer ist GS Boxdorf II mit 12:2 Punkten und 1476 Ringen vor Kleinostheim (10:4/1477).

Der zweite Wettkampftag wird am 14. November ab 9.30 Uhr in der Dreifachturnhalle in Wendelstein ausgetragen.

ANZEIGE

Winter-Opening zu Tiefpreisen!

Kostenlose Parkplätze!

SPORT FUNDGRUBE

Markensportartikel billiger

Amberg, Regensburger Str. 69, gegenüber OBI über 40x in Europa

www.sport-fundgrube.com

Verkauf in unseren Fachmärkten

ELAN
Alpinski
~~199,- €*~~ **99,99 €**
SIE SPAREN 50%

TYROLIA
Alpinbindung
~~79,99 €*~~ **49,99 €**
SIE SPAREN 38%

HEAD
Snowboard
~~299,95 €*~~ **139,99 €**
SIE SPAREN 53%

MARKEN
Kinder-Skihelm
~~59,99 €*~~ **29,99 €**
SIE SPAREN 50%

BALZER
Kinder-Schlittschuhe
~~45,90 €*~~ **24,99 €**
SIE SPAREN 46%

UVEX
Skibrille
~~129,95 €*~~ **29,99 €**
SIE SPAREN 77%

KAMIK
Kinder-Winterboots
~~70,- €*~~ **49,99 €**
SIE SPAREN 29%

SUGAR MOUNTAIN
Trekkingsschuhe, wasserdicht
~~69,99 €*~~ **39,99 €**
SIE SPAREN 43%

ICEPEAK
Softshell-Jacke
~~69,99 €*~~ **49,99 €**
SIE SPAREN 29%

SUGAR MOUNTAIN
Skihandschuhe, wasserdicht
~~39,99 €*~~ **19,99 €**
SIE SPAREN 50%

SUGAR MOUNTAIN
Kinder-Skijacke
~~79,99 €*~~ **39,99 €**
SIE SPAREN 50%

SUGAR MOUNTAIN
Fleecejacke
~~39,99 €*~~ **19,99 €**
SIE SPAREN 50%

Alle Artikel Auslaufmodelle / Verkauf solange Vorrat reicht / *Ehemals empfohlener Verkaufspreis des Herstellers Artikel nicht in allen Filialen erhältlich.